

B

ST. BARTHOLOMÄUS

ST. MARTIN

M

Pfarrbrief

05.10. bis 27.10.2019

St. Martin
Oberkrüchten

St. Bartholomäus
Niederkrüchten

Es muss sich etwas ändern.....!!!!

Liebe Pfarrangehörige von St. Bartholomäus und St. Martin!

Vielen von Ihnen ist sicher bekannt geworden, dass Herr Pfarrer Schürkens die Gemeinschaft der Gemeinden Brüggen-Niederkrüchten Anfang Oktober verlassen wird, um eine neue Aufgabe in Krefeld zu übernehmen. An eine Wiederbesetzung der Pfarren in Brüggen, Born, Bracht und Lüttelbracht mit einem eigenen Pfarrer ist – so das Bischöfliche Generalvikariat – im Augenblick nicht zu rechnen.

Damit werden für diese Pfarren zusätzliche Aufgaben auf Pfarrer Weihrauch in Elmpt und mich zukommen. Dies wäre für mich zunächst, neben meiner Aufgabe als Vorsitzender des Kirchengemeindeverbandes Brüggen-Niederkrüchten, die erneute Übernahme der Leitung der Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) Brüggen-Niederkrüchten, die ich vor 2 Jahren an Pfarrer Schürkens abgegeben hatte. Die Verantwortung der ‚Administration‘, d.h. der Leitung der einzelnen Pfarren in Brüggen, Bracht, Born und Lüttelbracht wird in andere Hände gelegt werden.

Einschneidend aber wird die Aufgabe der zusätzlichen Eucharistiefiern für Pfarrer Weihrauch und mich. Um in allen Gemeinden der GdG eine sonntägliche Eucharistiefier zu gewährleisten, werden wir in Niederkrüchten und Elmpt wahrscheinlich jeweils eine Samstags-/Sonntagsmesse streichen bzw. verlegen müssen. Genauere Informationen dazu folgen.

Auch die dann gefundene Lösung wird zunächst solange bestehen können, wie Herr Pfarrer Thelen hier mithelfen kann.

Eine weitere Änderung, aber die wäre auch ohne die jetzige Situation wahrscheinlich nötig geworden, ist die Verlegung der Freitagmesse in Niederkrüchten auf den Dienstag um 18.30 Uhr. Damit wäre in der Woche für Nieder- und Oberkrüchten die Ordnung die, dass am Dienstag die Messe um 18.30 in Niederkrüchten, am Mittwoch morgens der Schulgottesdienst und am Donnerstag um 18.30 der Gottesdienst in Oberkrüchten gefeiert werden.

2

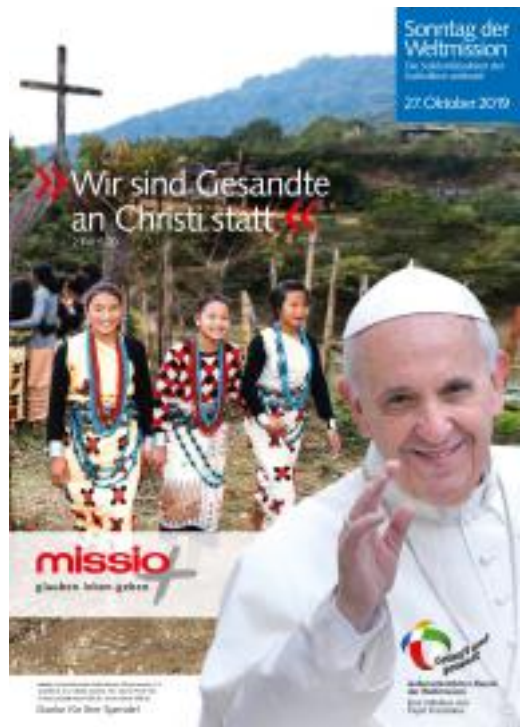
An den übrigen Wochentagen werden wir Gottesdienste in Brüggen, Bracht und Born übernehmen müssen.

Das alles werden nun sehr eingreifende Veränderungen sein, die mit den pfarrlichen Gremien und dem Rat der GdG so abgestimmt werden und die in jahrzehntelange Selbstverständlichkeiten eingreifen. Die Situation aber wird sich augenblicklich nicht anders bewältigen lassen. Wir bitten Sie alle um Verständnis!

Ihr Alexander Schweikert, Pfr.

27. Oktober - Sonntag der Weltmission 2019

Der Nordosten Indiens steht im Mittelpunkt der diesjährigen Aktion zum Sonntag der Weltmission. Als die Wahl auf Nordostindien fiel, war noch nicht bekannt, dass Papst Franziskus den Oktober 2019 zum außerordentlichen Monat der Weltmission ausrufen und unter das Thema „Getauft und gesandt“ stellen würde. Es hätte kaum besser kommen können. Nordostindien ist wie kaum eine andere Region in Indien geeignet, die Botschaft von Papst Franziskus zu vermitteln. Hier in Deutschland ist die Region vor allem wegen des guten Tees bekannt, der in den Teegärten von Assam angebaut wird. Weniger bekannt ist Nordostindien für seine lebendige, missionarische Kirche, die seit ihren Anfängen vom Engagement der Laien lebt. Wer dort auf Christen trifft, hört: „Wir sind getauft und gesandt.“ Ordensfrauen, die als sogenannte Touring Sisters in die Dörfer gehen und das Leben der Menschen teilen. Jugendliche, die im Glauben die Kraft finden, aus dem Teufelskreis der Schuldknechtschaft auszubrechen und Verantwortung für ihr Leben zu übernehmen. Junge Frauen, die sich als Gesundheitshelferinnen ausbilden lassen, um in den abgelegenen Dörfern der Bergregion zu helfen. Mutige Menschen, die sich in der politisch unruhigen Region für den Frieden einsetzen. Sie alle setzen auf ihre Weise das Leitwort der missio-Aktion aus dem zweiten Brief des Apostels Paulus an die Korinther um: „Wir sind Botschafter an Christi statt.“



Herzlich bitten wir Sie in der Kollekte des Sonntags um Ihre Unterstützung! Danke?

St. Martin Oberkrüchten

Sonntag	06.10.	27. Sonntag im Jahreskreis
08.30		Hl. Messe <i>für Leb. und Verst. unserer Pfarrgemeinden</i>
Donnerstag	10.10.	
19.00/19.30		Abendmesse anschl. Rosenkranzandacht <i>für Hubertine Reiners, Ehel. Jakob Vievers und Verst. Fam. Vievers-Schlippes</i> <i>Sechswochenamt Hermann Meyer</i>
Sonntag	13.10.	28. Sonntag im Jahreskreis
10.15		gemeinsamer Erntedankgottesdienst in St. Bartholomäus mit anschließendem Fest der Begegnung
Donnerstag	17.10.	
19.00/19.30		Abendmesse anschl. Rosenkranzandacht <i>für Gertrud und Willi Schuffels, Joseph und Maria Meyers, Willy Coenen, Heinrich und Josefina Meyers, Klaus Leven, Maria Brandt, Verst. Fam. Leven-Meulenaers-Trumm</i>
Sonntag	20.10.	29. Sonntag im Jahreskreis
08.30		Hl. Messe <i>Jgd. Sibilla Heinrichs, Jgd. Anita Görtz, Jgd. Heinrich Pichler und Frau Josefina, Jgd. Kornelia und Ernst Hermges, Heinrich und Anna Anderstiegen</i>
Donnerstag	24.10.	
19.00/19.30		Abendmesse anschl. Rosenkranzandacht <i>für Anna und Theo Gisbertz, Maria Polmans, Leb. und Verst. Fam. Görtz-Andres, Laurenz Gisbertz</i>
Sonntag	27.10.	30. Sonntag im Jahreskreis
10.15		Hubertusmesse auf ' Gut Meinfeld ' MISSIO-KOLLEKTE

sonntags 19.00 Uhr Gottesdienst für den Raum Brüggen, Niederkrüchten, Schwalmtal in **St. Anton Amern**

St. Bartholomäus Niederkrüchten

Samstag 05.10.

17.15-17.45 Beichtgelegenheit
 18.00 Vorabendmesse
*für die Kranken unserer Pfarrgemeinden; Jgd. Albert Fischer
 Leb. und Verst. Fam. Hermanns-Schmitz-Trampenau,
 Jgd. Anna Demes*

Sonntag 06.10. 27. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Hl. Messe
für Karl und Katharina Koch, Leb. und Verst. Fam. Berger-Küskens

Freitag 11.10.

19.00/19.30 Abendmesse anschl. Rosenkranzandacht
Ehel. Heinrich und Franziska Schöpgens

Samstag 12.10.

16.30 Tauffeier für *Henry und Jakob Cüsters*
 18.00 Vorabendmesse
Jgd. Cäcilia Gehlen, Günter Erkens, Jgd. Gerhard Tappeßer

Sonntag 13.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Erntedankgottesdienst (mitgestaltet vom Kirchenchor)
 mit anschließendem Fest der Begnung
*für Wilhelm Peter Schmetz und Katharina geb. Reimer
 Sechswochenamt Alois Czechowski*
 11.30 Kinderkirche

KOLLEKTE FÜR DIE TAFEL NIEDERKRÜCHTEN

Freitag 18.10.

19.00/19.30 Abendmesse anschl. Rosenkranzandacht
für d. Kranken unserer Pfarrgemeinden

Samstag 19.10.

18.00 Vorabendmesse
für Anne Bergh, Sechswochenamt Heinz-Willi Bergh

Sonntag 20.10. 29. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Hl. Messe
für Ferdinand Buffen
 16.00 Erntedankmesse in der **St. Georg Kapelle Brempt**
für Leb. und Verst. d. Fördervereins St. Georg Kapelle

Freitag 25.10.

18.45/19.00 Rosenkranzandacht anschl. Abendmesse
Gertrud Siegers s. d. Nachbarschaft, Jgd. Jakob Brouwers und f. Tochter Irmgard und Enkel Michael, Leb. und Verst. d. Kevelaerpilger Niederkrüchten

Samstag 26.10.

18.00 Vorabendmesse
für Karl-Heinz und Helga Kreder, Jgd. Dr. Reinhard Oelers, Hermann und Hedy Jörissen, Peter und Maria Herold, Verst. Fam. Wolfs-Brouwers-Jansen
Sechswochenamt Heinz Wilms

Sonntag 27.10. 30. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Hubertusmesse auf '**Gut Meinfeld**'
für Leb. und Verst. Fam. Clahsen-Hollengk, Jgd. Anton Clahsen, Josef und Katharina Pollmanns, Verst. Fam. van Horrick-Peters-Deutmarg-Stroetges, Jgd. Peter van Horrick, Verst. d. Hege- ringes Niederkrüchten

MISSIO KOLLEKTE

Wir freuen uns über die Taufe von

Ben Sevenich - St. Bartholomäus
Samuel Scholz - St. Bartholomäus



Wir nehmen Anteil am Tod von

Alois Czechowski - 85 Jahre - St. Bartholomäus
Heinz-Willi Bergh - 76 Jahre - St. Bartholomäus
Hermann Meyer - 69 Jahre - St. Bartholomäus
Heinz Wilms - 85 Jahre - St. Bartholomäus



Krankenkommunion

Unseren Kranken wird die heilige Kommunion im Monat Oktober am Dienstag, 22., Mittwoch, 23. und Donnerstag 24. ins Haus gebracht.

Senioren Niederkrüchten

Unsere Senioren treffen sich am Mittwoch, 09. Oktober um 15.00 Uhr im Pfarrheim. Eine Rehasport-Trainerin zeigt Übungen, um fit und beweglich zu bleiben.

Senioren Oberkrüchten

Unsere Senioren treffen sich am Dienstag, 08. Oktober um 14.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim.

St. Matthias Bruderschaft Niederkrüchten

Der Bruderschaftstag der St. Matthiasbruderschaften im Bezirk Schwalm-Niers findet in diesem Jahr am **Samstag, den** 09. November um 13.30 Uhr in St. Josef, Mönchengladbach-Rheydt, statt. Anmeldungen sind bis zum 31. Oktober 2019 möglich bei Heinz-Jürgen Jennißen Tel. 30188

Orientierungstag zum Advent

Herzliche Einladung zu einem Orientierungstag in der Adventszeit im Schönstattzentrum in Puffendorf, am Montag, 25. November 2019. Das Thema lautet: „Mittendrin - Klima wandeln“.

Abfahrt ab Niederkrüchten Lindbruch um 12.30 Uhr, in den Orten entsprechend eher. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Plakaten.

Anmeldungen nehmen Frau Coenen, Tel.: 02163/47129, Frau Paulus, Tel.: 02434/24195 und Frau Stroetges, 02163/30119 (abends) entgegen.

Die Veranstaltung wird durchgeführt in Kooperation mit dem Katholischen Forum.

Kevelaer-Nachtreffen

Auch in diesem Jahr sind die Kevelaerpilger zu einem Nachtreffen der Wallfahrt eingeladen. Am Freitag, 25. Oktober, um 18:45 Uhr beginnen wir mit dem Rosenkranzgebet und der anschließenden Messfeier in St. Bartholomäus. Danach werden wir in der Scheune von Familie van Horrick in Dam 115 wieder einen schönen Abend verbringen.

Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand ...

St. Martin Niederkrüchten

Am Samstag, 9. November zieht St. Martin durch Niederkrüchten. Die Kinder stimmen sich an diesem Tag um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus auf das Fest ein. Anschließend stellt sich der Martinszug vor der Kirche entlang der Dr.-Lindemann-Straße auf. Alle weiteren Zugteilnehmer empfangen die Kinder gegen 17.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus und schließen sich dort dem Grundschulzug an. Das Martinsfeuer mit der traditionellen Martinsdarstellung findet wieder auf dem Feld hinter der Begegnungsstätte statt.

Die Martinstützen werden im Anschluss an den Zug bis 19.15 Uhr im Pfarrheim ausgegeben. Zum abschließenden Ausklang bei Glühwein und Kinderpunsch vor dem Pfarrheim ist jeder herzlich eingeladen.

St. Georg Kapelle - Erntedank

Am Sonntag, 20. Oktober, lädt der Förderverein der St. Georg Kapelle Brempt um 16.00 Uhr zu einem Erntedankgottesdienst mit anschließendem gemütlichen Beisammensein ein.

Kleinkindergottesdienst



Herzlich laden wir ein
zu unserem Kleinkindergottesdienst
im Rahmen des Erntedankfestes
13. Oktober 2019 - 11.30 Uhr
St. Bartholomäus Niederkrüchten

Unterstützung für den Seniorentreff gesucht

Der Seniorentreff in Niederkrüchten findet aus personellen Gründen derzeit nur noch 1x im Monat, immer am 2. Mittwoch, im Pfarrheim Niederkrüchten statt.

Zur Zeit sind wir ein Team von 4 Frauen, suchen aber dringend weitere Helferinnen oder Helfer, die uns bei der Gestaltung der Nachmittage unterstützen. Der Seniorentreff geht von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, dazu kommen jeweils ca. 1-1.5 Stunden Vor- und Nachbereitung.

Die rege Teilnahme der Senioren zeigt uns, dass es sehr bedauerlich wäre, diesen Treff zukünftig wegen Helfermangels einstellen zu müssen.

Wir hoffen auf ihre Unterstützung und bitten Sie, sich bei Interesse im Pfarrbüro zu melden.

Für das Helferteam,
Maria van Oost-Sbrisny

Hubertusmesse am 27. Oktober auf Gut Meinfeld

Am Sonntag, dem 27.10. laden wir, auch im Namen des Hegeringes Niederkrüchten, um 10.15 Uhr wieder zu einer Hubertusmesse mit anschließender Pferdesegnung auf Gut Meinfeld (Forsthaus Ritzrode) ein.

Mitgestaltet wird der Gottesdienst durch die Jagdhornbläsergruppe Ratheim unter Leitung von Herrn Heiner Jennissen.

Die Hubertusmesse ist eine - auf Jagdhörnern - instrumental erklingende Messe. Sie wird zur Ehre Gottes, seiner Schöpfung und zur Erinnerung an den Heiligen Hubertus von Lütich um den 3. November, dem Hubertustag, gehalten. Der Legende nach war Hubertus als junger Mann ein leidenschaftlich ausschweifender Jäger, der die Erlegung des Wildes zunächst als Selbstzweck und Zeitvertreib ansah. Später erkannte Hubertus, so die Legende, in allen Wesen Geschöpfe göttlichen Ursprungs und hat sich deshalb hegend und pflegend für sie verwandt. Die Messe verbindet das Gedenken an den Heiligen als Patron der Jäger mit dem Dank an Gott als Schöpfer der Welt und der Natur. Gleichzeitig bringt auch dieser Gottesdienst zum Ausdruck, dass die Jagd dort, wo sie verantwortungsvoll ausgeübt wird, einen positiven Beitrag zum Schutz und zur Bewahrung der Schöpfung leistet.

Bereits an dieser Stelle ein praktischer Hinweis für den Tag: eine Anfahrt mit dem PKW zum Gottesdienstgelände sollte vermieden werden. PKW's könnten am Sportplatz abgestellt werden, um dann den Rest des Weges zu Fuß zu gehen. Des Weiteren wird es einen Busservice geben, der um 9.30 ab Pfarrkirche St. Martin Teilnehmer, die nicht gut zu Fuß sind, aufnehmen und nach dem Gottesdienst dorthin auch wieder zurückbringen wird.

Ein herzliches Wort des Dankes sei auch hier bereits Familie Behlau und der Verwaltung des Gutes Meinfeld gesagt, die sich in großartiger Weise für das Anliegen und seine Durchführung eingesetzt haben.





Bild: Martin Manigatter In:Pfarrbriefservice.de

HERZLICHE EINLADUNG

„DANKEN- TEILEN- GEMEINSAM LEBEN“

Unter diesem Motto feiern wir in diesem Jahr das Erntedankfest in St. Martin Oberkrüchten & St. Bartholomäus Niederkrüchten

am Sonntag, dem 13. Oktober 2019.

Beginn ist um 10.15 Uhr mit einem Gemeindegottesdienst zum Leitwort in St. Bartholomäus, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor.

10

Das Erntedankfest ist ein besonderer Anlass, Gott für alles Gute zu danken, unsere Verantwortung für die Schöpfung zu bedenken und uns die Frage zu stellen: Mit wem und wie sollen/ können wir teilen?

Die Tafel e.V. Niederkrüchten ist hier ein Beispiel für konkretes Tun und wir erhalten im Gottesdienst einen Einblick in deren Arbeit.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Pfarreirat zur gemeinsamen Weiterfeier ein →

- Musikalischer Frühschoppen mit FreiWeg Oberkrüchten
- Grillwürstchen, Suppe, Kuchen und Getränke für das leibliche Wohl
- Hüpfburg, Planwagenfahrten und kreative Angebote für Kinder
- Informationsstand der Tafel e.V.
- Vorstellung des Projektes „Bunte Felder 2020“ durch die Ortsbauernschaft

Wir freuen uns auf ein gemeinsames DANKEN und TEILEN in unseren Pfarrgemeinden, auf gute Begegnungen und Gespräche bei hoffentlich schönem Herbstwetter!!

Die Kollekte des Sonntags und der Erlös der Feier wird der Tafel e.V. Niederkrüchten gespendet.

Herbstferien 2019



Kinder- & Jugendtreff doc5

Montag - Mittwoch, 14. – 16. Oktober 2019

Move it! Das Trickfilmprojekt

...erstellt eueren eigenen Trickfilm im Stop-Motion-Verfahren und vertont ihn im Anschluss.

10.00 – 16.00 Uhr (bzw. am Mittwoch 10.00- 12.30 Uhr oder 13.30- 16.00 Uhr)

für Kinder & Jugendliche ab 10 Jahren

Veranstaltungsort: doc5, Dr. Lindemann Str. 5, Niederkrüchten

Kostenbeitrag: 10,00 € p.P. (inkl. Mittagssnack), schriftliche Anmeldung erforderlich!

Veranstalter: doc5

Donnerstag, 17. Oktober 2019

Tagesfahrt in den Movie Park, Bottrop

...inkl. Halloween Horror Fest ab 18 Uhr

11.00 – ca. 21.00 Uhr

für Kinder & Jugendliche von 10-21 Jahren

Treffpunkt/Abfahrt: - Niederkrüchten: Parkplatz am Freibad (Stadionstr./Am Kamp)

- Schwalmtal-Amern: Bushaltestelle Förderzentrum/Chilly

Kostenbeitrag: 30,00 €, schriftliche Anmeldung erforderlich!

Veranstalter: doc5 & Chilly

Montag - Freitag, 21. - 25. Oktober 2019

Mediales Kochbuch

...verschiedene Gerichte kochen, und mit I-Pads fotografieren, (Trick-)filmen und gemeinsames E-(cook)-Book erstellen!

09.00 – 15.00 Uhr

für Kinder & Jugendliche von 10-13 Jahren

Veranstaltungsort: doc5, Dr. Lindemann Str. 5, Niederkrüchten
Kostenbeitrag: 25,00 €, schriftliche Anmeldung erforderlich!
Veranstalter: doc5

Montag - Freitag, 21. – 25. Oktober 2019

Offener Treff / Kids Treff in den Ferien

...offenes Angebot für alle, die nicht im Urlaub sind :-)

15.00 – 18.00 Uhr

für Kinder & Jugendliche

Veranstaltungsort: doc5, Dr. Lindemann Str. 5, Niederkrüchten

Die Teilnahme ist kostenfrei! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Veranstalter: doc5

Weitere Informationen & Anmeldungen

www.doc-five.de

BiGbass



KULT _TOUR

Herbstferienfahrt für Teilnehmer ab 12 Jahren aus Schwalmthal und Niederkrüchten
Dienstag 22.10. – Freitag 25.10.2019 in den Landschaftspark Duisburg

Kosten: 59,00 Euro

Weitere Informationen bei den Veranstaltern Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Schwalmthal und BiGbass unter

www.doppeldecker4you.de

Chorausflug

Der diesjährige Fahrradausflug am 24.8.2019 führte uns Chormitglieder ins benachbarte Schwalmthal. Nur nach Waldniel? Das mag der ein oder die andere vielleicht gedacht haben. Aber der Tag zeigte, dass es auch in der unmittelbaren Nachbarschaft noch einiges Wissenswertes zu entdecken gibt. So wurden wir zunächst

von Pastor Arne Thummes in der evangelischen Kirche begrüßt. Äußerst interessant trug er vor, wie das mittlerweile 352 Jahre alte Gebäude früher aussah und wie es sich im Laufe der Jahre veränderte. Uns als Chor interessierte natürlich am meisten die Geschichte von der vergessenen Orgel, die in Norddeutschland für die Zeit der Renovierung eingelagert worden war. Nach der abgeschlossenen Renovierung dachte niemand mehr an die Orgel und es wurde eine neue Orgel angeschafft. Ja – so kann

es gehen. Zum Schluss sangen wir zusammen mit Pfarrer Thummes und dem Kantor Walter Meister einige Lieder in der hübschen alten Kirche bevor es zum Frühstück in den Kirchenhof ging.

Nach der evangelischen Kirche ging es zum Schwalmthal-Dom, wo Bernd Winnertz uns in den Turm von St. Michael führte. Sicher, der Aufstieg über die engen Steintreppen und zum Schluss über die leiterähnlichen Holztreppen war etwas beschwerlich. Aber es lohnte sich. Von hier oben hatten wir einen phantastischen Blick über das



Foto. PRIVAT

Schwalmtal. Anschließend ging es wieder auf die Räder Richtung Hariksee. An St. Anton in Amern konnten wir aber nun auch nicht nur vorbeiradeln. Denn diese alte Kirche wurde erst kürzlich als Grabeskirche neu eingeweiht. Wir nutzten die Gelegenheit und schauten herein. Herr Rohbeck von der Verwaltung der Grabeskirche trug uns mit ganz viel Enthusiasmus die Geschichte der Kirche und des Umbaus vor. So kamen bei den Arbeiten alte aus der Römerzeit stammende Fundamente zum Vorschein. Die Umbauarbeiten stoppten und es zogen erst einmal Archäologen ein, die akribisch alles freilegten und dokumentieren. Doch am 7. Juli 2019 wurde die Grabeskirche eingeweiht und es finden nun regelmäßig Urnenbeisetzungen statt.

Weiter ging es zum Hariksee. In der Mühlrather Mühle gab es Kaffee und Kuchen und anschließend ging es auf die Ruder- bzw. Tretboote. Aber auch die Patschel wurde genutzt um in (Harik)see zu stehen. Die Chormitglieder strengten sich sehr an, das Aufgabenquiz zu lösen, das ihnen mit auf die Boote gegeben worden war. Mit Feuereifer machten sie sich an die Lösung der Aufgaben, die ihnen gestellt worden waren. Und so hörte man abends von Personen, die an Land sprangen um bei Tinos Eiscafé die Anzahl der Eissorten zu erfahren oder die kurz nach Hause fuh-

ren, um das Gewicht eines Steines zu bestimmen. Der schöne Tag endete schließlich in der Tenne in Birth, wo das Siegerteam ermittelt wurde, das doch tatsächlich auf die Schnelle ein ganz neues Hariksee-Lied getextet hatte und hier nun vortrug.

Susanne Zilz-Rombey

Kevelaer Wallfahrt der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus vom 02. – 04. August

„Herr, wohin sollen wir gehen“ – was für eine Frage, nach Kevelaer natürlich!

Wie sollte ich meiner Freundin authentisch klar machen, was auf sie zukommt und warum sie unbedingt einmal – nur einmal – mit nach Kevelaer gehen muss? Gott sei Dank war nicht viel Überzeugungsarbeit nötig und sie meldete sich recht spontan für die Pilgerreise an. Natürlich habe ich sie im Vorfeld über die wichtigsten Dinge informiert: Welche Sachen müssen in welche Tasche; wie müssen die Füße präpariert werden, um das Blasenrisiko zu minimieren; wichtige Utensilien, die nicht fehlen dürfen: Blasenpflaster, Magnesium, Schokolade, Sonnencreme...; und natürlich auch über den Ablauf unterwegs und vor Ort in Kevelaer.

Gesagt, gepackt – mehrfach umgepackt – und los: am Freitagmorgen holten wir uns um 5.00 Uhr in der Pfarrkirche den Reise Segen von Pastor Schweikert ab und machten uns auf den Weg.

Mit der Frage „Wie läuft’s?“, die sich Fußpilger sehr gerne stellen, stiegen wir am Wegkreuz in Leuth thematisch in die Meditationen und Fürbitten ein. Meine Freundin erhielt ihre „Pilgerutensilien“ (Pilgerkreuz und Pilgerheft) und fühlte sich nun auch als eine richtige Pilgerschwester. Der Tag ging, so die weitläufige Meinung der Pilgerschar, erstaunlich schnell um. Bis



auf ein Gewitter kurz vor Lüllingen, verlief unsere Pilgerreise auf dem Weg nach Kevelaer ohne größere Zwischenfälle, so dass wir gegen 18.00 Uhr unser Ziel erreichten. Kurz frisch gemacht und in bequemen Latschen ging es zunächst zum Abendessen und anschließend zur Vesper in die Kapelle des Priesterhauses, die wir gemeinsam mit den Radpilgern feierten. Auf dem Weg wurden wir gebeten, einen Gegenstand mitzunehmen, der symbolisch für etwas

steht, das uns persönlich belastet. Im Rahmen der Vesper gab es die Möglichkeit, diesen „Ballast abzuwerfen“. Schon fast traditionell - auch darüber hatte ich meine Freundin natürlich informiert - endete der Abend, für die einen früher, für die anderen später, feuchtfröhlich im „Alt Derp“.

Der Samstag begann zunächst mit der heiligen Messe in St. Antonius, zu der auch viele Pfarrangehörige, Vertreter der Bruderschaften und der Kirchenchor anreisten. Nach dem Kreuzweg am Nachmittag und der Verabschiedung der Radpilger verbrachten wir noch einen gemütlichen Abend.

Sonntag 4.20 Uhr – raus aus den Federn, rein in die Schuhe: Heute gehen wir nach Hause. Gemeinsam mit unseren Pilgerfreunden aus Amern erhielten wir den Reisesegen in der Kerzenkapelle – in diesem Jahr zum ersten Mal von Pastor Schweikert. Dieser hielt die Messe unter erschwerten Bedingungen, denn er hatte laut eigener Aussage am Morgen seine Brille „gefreckt“ und das Ersatzmodell hielt nicht das, was es versprach.

Die Verzögerung vom Morgen konnten wir

trotz mehrfacher Mahnung (in der Pilgersprache „wir hängen“) nicht aufholen. So



Foto: Dirk Zilz

kamen wir gegen 18.30 Uhr am Ortseingang in Niederkrüchten an. Dort empfingen uns zu unserer großen Freude zahlreiche Freunde und Pfarrangehörige.

Und meine Freundin? Sie erklärte mir schon am Freitagabend, dass sie sich im nächsten Jahr besser ausrüsten möchte, um geschwollenen Füßen vorzubeugen. Fazit: Erfolgreich mit dem Pilgervirus angesteckt.

Und bis wir uns wiedersehen....

Tanja Bruckes – Fußpilgerin



Foto: Margä Meier / in:pfarrbriefservice.de

Wer dankt, trägt Verantwortung

Im Oktober feiert die Kirche Erntedank. Sie dankt Gott für die Ernte, für die Früchte von Feldern und Gärten. Wir danken Gott dafür, dass wir genug zum Essen haben, satt werden. Doch zum Danken gehört etwas dazu: Wer dankt, übernimmt Verantwortung.

Verantwortung zunächst für Gottes Schöpfung. Ich versuche, umweltbewusst zu leben. Spare Energie, werfe keine Nahrung weg, verschmutze nicht die Umwelt. Wenn ich es kann, kaufe ich umweltbewusst ein. Ich möchte so leben, dass Gottes gute Schöpfung auch für nachfolgende Generation erhalten bleibt.

Und ich trage Verantwortung für die, die wenig oder gar nichts zu essen haben. Ich engagiere mich bei einer Tafel. Ich spende etwas für kirchliche Hilfswerke. Ich versuche dafür zu sorgen, dass die Gaben des Erntedankaltars nicht im Müll landen, sondern Bedürftigen zugutekommen.

Wer dankt, trägt Verantwortung. Verantwortung kann viele Formen annehmen.

Gott freut sich, wenn wir ihm danken. Weil er dann erkennt, dass für uns nicht alles selbstverständlich ist. Weil nichts selbstverständlich ist. Alles ist Geschenk. Und weil Gott dann erkennt, dass wir ihn nicht vergessen haben. Noch mehr freut sich Gott – glaube ich – wenn er erkennt, dass wir die Mitmenschen nicht vergessen. Die, die unsere Hilfe brauchen – in welcher Form auch immer.

Denn Danken ist ganz eng verbunden mit dem Denken. Mit dem Denken an Gott und an die Mitmenschen. Wenn ich danke, fühle ich mich besser. Weil ich dann an Gott denke, an seine Liebe zu mir und zu allen Menschen.

Pfarrbüro St. Bartholomäus & St. Martin

Heidi Pollmanns

Dr. Lindemann Str. 7 - 41372 Niederkrüchten - Tel. 02163 - 45130

Mail: info@pfarramt-niederkruechten.de <http://www.katholische-kirche-niederkruechten.de>

**Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr
und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr**

Pfarrer Alexander Schweikert

Tel. 02163 - 45130

Mail: info@pfarramt-niederkruechten.de

Pfarrer i.R. Johannes Thelen

Tel. 02163 - 576 8240

Diakon Johannes Gillrath

Tel. 02163 - 47325

Mail: mxtv@freenet.de

Gemeindereferentin Hiltrud Heitzer

Tel. 02163 - 9514712

Mail: hiltrud.heitzer@bistum-aachen.de

Horizonte Kindertageseinrichtung

St. Bartholomäus

Tel. 02163 - 45837 Leiterin: Brigitte Böken

Mail: kita.bartholomaeus-niederkruechten@bistum-aachen.de

<http://www.bartholomaeus-niederkruechten.kita-horizonte.de>

Pfarrheim Niederkrüchten

Tel. 02163 - 31366

Hausmeister: Andreas Mertens

Mobil: 0162 - 6357972

Mail: mertens.schwalmtal@web.de

Jugendtreff "Doc Five"

Tel. 02163 - 32589

Leiter: Dipl. Soz. Päd. Cornelia Scheerers

Mail: info@doc-five.de

<http://www.doc-five.de>

Rollender Jugendtreff "BIG Bass"

Tel. 0163 - 3700 291

Leiter: Dipl. Soz. Päd. Eric Loll

Mail: eric.loll@doppeldecker4you.de

<http://www.doppeldecker4you.de>

Kantor und Chorleiter Volker Mertens

Tel. 02163 - 31228

Mail: volkermertens@t-online.de

Küsterdienste

Niederkrüchten: Daniela Bohnen

Tel. 02163 - 45758 / Mobil: 0173 - 5336 739

Oberkrüchten: Helene Marx

Tel. 02163 - 49576 / Mobil: 0174 - 2749 042

Pfarrirat Niederkrüchten/Oberkrüchten

Vorsitzende: Helga Wassong

Tel. 02163 - 320 811

Mail: helga.wassong@web.de

Caritaspflegestation Schwalmtal

Tel. 02163 - 945 711

Mail: cps-schwalmtal@caritas-viersen.de

Telefonseelsorge Krefeld-Mönchengladbach-Viersen

Tel. 0800 - 111 0 222

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinden St. Bartholomäus & St. Martin

Anschrift: Dr. Lindemann Straße 7, 41372 Niederkrüchten

Kontakt: 02163 - 45130 info@pfarramt-niederkruechten.de

Redaktionsteam: Pfarrer Alexander Schweikert (verantwortlich), Heinz-Jürgen Jennißen, Helga Wassong, Heidi Pollmanns

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß-Oesingen

nächster

Redaktionsschluss: Mittwoch, 09.10. (Pfarrbrief 26.10.-01.12.2019)